Fraktion im Beirat Blumenthal

Anke Krohne
Fraktionssprecherin

Tel: 0177-5709064
E-Mail: anke.krohne@dielinke-bremen.de
www.dielinke-bremen-nord.de

Bremen, 27. Februar 2014

Antrag an den Senator für Gesundheit.

Wie kürzlich mitgeteilt wurde, ist die Stroke Unit für Bremen-Nord abgelehnt worden. Dazu ein Beispiel, mir wurde kürzlich folgender Fall mitgeteilt: Alter Patient, Mitte 80, wurde in Bremen-Nord und im Diako mangels Platz abgewiesen und liegt nun im LdW. Seine Frau, ebenfalls Mitte 80, wohnt in Bremen-Nord und ist weder gesundheitlich noch finanziell in der Lage, mit öffentlichen Verkehrsmitteln das LdW zu erreichen. Die Inanspruchnahme eines Taxis ist aus den genannten finanziellen Gründen ebenfalls nicht darstellbar. Falls dieser Frau also keine hilfreichen Menschen zur Seite stehen, ist es ihr nicht möglich, ihren schwerkranken Mann zu besuchen und auch mit den Ärzten zu sprechen.

Wie vom Gesundheitssenator am 19. Februar 2014 in Vegesack gesagt wurde, steigt das Alter der Nordbremer, solche Fälle werden also häufiger vorkommen. Es ist aber auch bekannt, dass der Besuch von nahen Angehörigen oder auch Freunden der Genesung förderlich ist.

Durch die Verlagerung mehrerer Abteilungen in den letzten Jahren vom Klinikum Bremen-Nord in Richtung Innenstadt ist es für viele Besucher schwierig geworden, ihre erkrankten Angehörigen und Freunde in der Stadtmitte besuchen zu können, sowohl aus zeitlichen als auch aus finanziellen Gründen.

Daher fordert der Beirat Blumenthal den Senator für Gesundheit auf, umgehend einen täglichen kostenfreien Busshuttle vom Klinikum Bremen-Nord oder alternativ vom Busbahnhof Vegesack zu den anderen GENO-Kliniken und zurück einzurichten, um Nordbremern den Besuch ihrer kranken Angehörigen oder Freunde zu ermöglichen.

Anke Krohne

Fraktionssprecherin
für die LINKE
im Beirat Bremen-Blumenthal